



## **Motion Nr. 222 2012/2016**

Eingang Stadtkanzlei: 18. September 2014

### **Abgangsentschädigungen**

Die Minder-Initiative zeigt deutlich auf, dass ein Grossteil der Schweizer Bevölkerung und somit auch die Einwohnerschaft der Stadt Luzern goldene Fallschirme (Abgangsentschädigungen) ablehnt.

Abgangsentschädigungen werden fast ohne Ausnahme nur Mitarbeitenden in Kaderfunktionen gewährt, welche durch ihren grösseren Lohn sowieso schon finanziell besser gestellt sind. Kündigungen erfolgen in der Regel auf Wunsch des Arbeitnehmenden oder wegen Nicht-Zufriedenstellung der Erwartungen durch den Arbeitgebenden. Werden in den öffentlichen Verwaltungen Kündigungen wegen Sparmassnahmen ausgesprochen, haben gerade Kaderangestellte eine wesentlich bessere Chance auf dem Arbeitsmarkt als Minderqualifizierte.

Wir fordern den Stadtrat auf, dem Grossen Stadtrat einen B+A mit der Änderung des Personalreglements zu unterbreiten, der den folgenden Punkt sicherstellt:

- Abgangsentschädigungen sind nur in sozialen Härtefällen zulässig und müssen in einem ausgearbeiteten Sozialplan eingebettet sein.

Urban Frye und Ali R. Celik  
namens der G/JG-Fraktion